

## **„Ludek“ bleibt im Kürnberger Wald**

LINZ – Ein aus dem Böhmerwald zugewandertes Luchsmännchen namens „Ludek“ hält sich weiterhin im rund 1000 Hektar großen Kürnberger Wald nahe der Landeshauptstadt auf. Das Tier tappte Anfang September fast an derselben Stelle wie im August in eine Fotofalle. Der Landesjagdverband geht davon aus, dass „Ludek“ mindestens 70 Kilometer vom Böhmerwald bis in den Zentralraum gewandert ist und dabei sogar durch die Donau geschwommen sein dürfte. Im Kürnberger Wald findet das nachtaktive Pinselohr offenbar ausreichend Nahrung. Laut Experten sind die in Oberösterreich ursprünglich heimischen Wildkatzen für Menschen ungefährlich. Bisher hat sich „Ludek“ jedenfalls unauffällig verhalten, so der Landesjagdverband.